



Containerfrachter
Die Erträge sind
praktisch steuerfrei.

NEU
Steuer-Tipp
für Anleger

Steuervorteile mit dem Kommanditmodell

Investments in **Bahnen, Schiffe und Flugzeuge** bergen Risiken, solide Anlagen sind jedoch eine Alternative etwa zu Zinspapieren. **VON PETER LUTZ**

BILD: SWISS INVESTMENT GROUP

Die Performance zahlreicher traditioneller Anlageinstrumente wird durch steuerliche Belastungen zum Teil erheblich beeinträchtigt; dies betrifft die Einkommens- und die Vermögenssteuerseite.

Was die Einkommenssteuer betrifft, werden beispielsweise Zinsgutschriften, Einkünfte aus Immobilien, der Coupon von Obligationen oder bestimmte Renten (AHV-/BVG- und andere Sozialversicherungsrenten) zu 100 Prozent besteuert. In einigen Fällen unterliegt das diesen Einkünften zugrunde liegende Kapital zudem als Vermögen dem Zugriff des Fiskus. In

Zeiten tiefer Zinsen und entsprechend bescheidener Erträge werden derartige Anlageinstrumente recht unattraktiv.

Als interessante Alternative präsentieren sich Anlagen in Sachwerten, welche in der Rechtsform des deutschen Kommanditmodells organisiert sind. Zurzeit werden solche Anlagen – seien es Transportschiffe, Lokomotiven oder Flugzeuge – von der Swiss Invest Group (SIG) in Bern (www.swissinvestgroup.ch) angeboten, welche im Schweizer Markt eine Pionierrolle einnimmt. Die entsprechenden Beteiligungen werden dabei in der Regel über Vertriebspartner den

Kunden zur Zeichnung offeriert, wobei interessierte Anleger unbedingt die fundamentalen Aspekte und die Risiken solcher Investments berücksichtigen sollten.

Die steuerlichen Vorteile solcher Anlagen sind in zwei Bereichen anzusiedeln:

- **Einkommenssteuer:** Der deutsche Staat hat beispielsweise im Jahre 1999 die pauschale Gewinnermittlung bei Seeschiffen in der internationalen Transportschiffahrt eingeführt. Dies bedeutet für den Anleger, dass Erträge und Veräusserungserlös praktisch einkommenssteuerfrei sind. Die aufgrund dieser Gewinnermittlung marginalen Erlöse werden in der Schweiz einzig Steuersatzbestimmend erhoben. Auch im Bereich der Anlagen in Rail und Aviation ist die Situation derart, dass die Performance durch die steuerliche Belastung lediglich um rund zehn Prozent geschmälert wird. Dabei übernimmt die SIG auf Wunsch der Anleger die Steuerformalitäten in Deutschland.

- **Vermögenssteuer:** Das deutsche Kommanditmodell dient direkt der Erzielung von operativem Gewinn und wird als gewerbliches Unternehmen eingestuft. Dadurch verschiebt sich die Steuerhoheit nach Deutschland. Die Vermögensteile, welche in solche Anlagen eingebunden sind, werden in der Schweiz ebenfalls lediglich Steuersatzbestimmend angerechnet. In Deutschland gibt es keine Vermögenssteuer. ■

Leserfragen

Säule-3a-Konto auflösen – Wie lange kann ich warten?

Ich möchte das Guthaben auf meinem Säule-3a-Konto sowie mein Depot bei einer Freizügigkeitsstiftung möglichst spät auflösen, um die Steuerbefreiung der entsprechenden Vermögen und Einkünfte maximal nutzen zu können. Wie lange kann ich warten?

Altersleistungen von Freizügigkeitsguthaben müssen spätestens fünf Jahre nach Erreichen des Rentenalters der AHV bezogen werden. Die Leistungen aus der Säule 3a werden grundsätzlich bei Erreichen des ordentlichen Ren-

tenalters fällig. Weist der Vorsorgenehmer nach, dass er weiter erwerbstätig ist, kann er auch diesen Bezug bis höchstens fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters der AHV aufschieben. Falls jemand weiter berufstätig ist, kann er zudem Beiträge in die Säule 3a bis fünf Jahre nach Erreichen des ordentlichen Rentenalters leisten.

Muss ich mein geleastes Fahrzeug in der Steuererklärung in der Vermö-

genszusammenstellung aufführen? Wie verhält es sich mit den Leasingzinsen?

Wenn Sie ein Fahrzeug leasen, sind Sie weder Eigentümer noch Nutznießer des Fahrzeugs. Somit ist es nicht vermögenssteuerpflichtig. Beim Leasing sind Schuldzinsen nicht abziehbar, da es als mietähnliches Verhältnis gilt.

Sie haben eine Frage in Sachen Steuern?
drpeterlutz@stocks.ch



Peter Lutz
ist Consultant für Vorsorge-, Versicherungs- und Finanzberatung in Zollikofen.